

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

FES IM LANDTAG

Organisation:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: [FES-Niedersachsen](https://www.facebook.com/FES-Niedersachsen)
Twitter: [FES_Nds](https://twitter.com/FES_Nds)

Verantwortlich:
Petra Wilke
Leiterin Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsort:
Restaurant im Leineschloss
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
www.leineschloss.com



FES IM LANDTAG

EINLADUNG

Für den Fortschritt. Industriepolitik für das 21. Jahrhundert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir den begonnenen Diskussionsprozess für ein neues Fortschrittsmodell weiter reflektieren und mitgestalten.

Die Zeit ist reif und es drängt – vor dem Hintergrund der internationalen Finanzmarktkrise, der Globalisierung der Märkte, der Umwelt- und Naturkatastrophen und dem atomaren GAU in Fukushima – das bestehende wirtschaftliche, technische und wissenschaftliche Fortschrittsmodell neu zu denken und neu zu justieren.

Die Chancen für ein gesellschaftspolitisches Umdenken sind in greifbare Nähe gerückt und es gilt, sie zu nutzen, um eine neue Balance zwischen einer nachhaltigen Wirtschafts- und ökologischen Industriepolitik zu entwickeln, die den Menschen gleichzeitig mehr sozialen Fortschritt bringt und die Wirtschaftskraft sowie Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zukunftssicher erhält, stärkt und ausbaut.

Michael Vassiliadis, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie und Mitglied der Ethikkommission zur Zukunft der Kernkraft, die voraussichtlich am 28. Mai 2011 ihre Überlegungen und Empfehlungen der Öffentlichkeit präsentiert, hat in seinem Buch „Für den Fortschritt. Industriepolitik für das 21. Jahrhundert.“ seine Positionen zum Fortschrittsbegriff dargelegt. Es geht Michael Vassiliadis darum, eine neue Kultur des Fortschritts zu gestalten – sie umfasst Technologie, Ökonomie, Gesellschaft, Umwelt und Demokratie. Er plädiert dafür, dass Gesellschaft und Wirtschaft neuen Respekt füreinander entfalten, damit das industrielle Netz wieder dichter und größer wird.

Zu dieser Diskussion laden wir Sie herzlich ein.



PROGRAMM

FES IM LANDTAG

18.00 Uhr

Begrüßung:

Petra Wilke, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung in das Thema: „Für den Fortschritt. Industriepolitik für das 21. Jahrhundert.“

Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE

Podiumsgespräch mit:

Stefan Schostok MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE

Moderation:

Iris Woggan-Kaiser, Redakteurin und Moderatorin

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

FES IM LANDTAG: **Für den Fortschritt. Industriepolitik für das 21. Jahrhundert.**

am **30. Mai 2011, 18.00 Uhr** im **Restaurant im Leineschloss** Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover

Falls Fax-Antwort bitte Vorder- und Rückseite an: 0511 357708-40, oder per E-Mail: Niedersachsen@fes.de

Absender

Adressenänderungen bitte handschriftlich vermerken

*Haben Sie uns Ihre
Mail-Adresse bereits mitgeteilt?
Wir würden Sie gerne in
Zukunft auch elektronisch über
unsere Angebote informieren.*

FES IM LANDTAG

An der Veranstaltung:

Für den Fortschritt. Industriepolitik für das 21. Jahrhundert.

am **30. Mai 2011, 18.00 Uhr** im **Restaurant im Leineschloss**

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover

nehme ich teil

nehme ich teil mit _____ Personen

nehme ich nicht teil

Datum / Unterschrift

Bitte
frankieren

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen

Postfach 2007
30020 Hannover